



Stephanie von Becker

Lyrischer Sopran, Deutschland

Clara Nadeshdin

Die Sopranistin Clara Nadeshdin wurde 1995 in Bremen geboren und schloss im Sommer 2021 ihr Masterstudium an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover erfolgreich ab.

Dort übernahm sie bereits Rollen wie Primadonna in „Ariadne auf Naxos“ sowie Pauline in „Pariser Leben“ und gab hier 2020 ihr Debüt in der Titelpartie in Martinus „Julietta“. Engagements führten sie als Ada in „Die Feen“ an das Theater Osnabrück und als Tatjana in „Eugen Onegin“ an das Landestheater Detmold. Clara Nadeshdin ist Preisträgerin des Wolfgang Hofmann-Wettbewerbs 2015. In den Spielzeiten 2019/ 2020 und 2020/2021 war die Sopranistin Mitglied im Ensemble der Jungen Oper der Staatsoper Hannover. Hier war sie u. a. als Erste Dame in Mozarts „Die Zauberflöte“ und als Erster Sopran in Martins „Le vin herbé“ zu erleben. Ab September 2021 bis Juli 2023 ist Clara Nadeshdin als Stipendiatin der Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung Mitglied im Internationalen Opernstudio der Staatsoper Unter den Linden. In der Spielzeit 2021 /2022 wirkt sie dort auf der großen Bühne als Sandmännchen in „Hänsel und Gretel“ und als Eine Modistin in „Der Rosenkavalier“

mit. Zudem ist sie als Gräfin Ceprano und Page in Verdis „Rigoletto“ zu hören. In „Die Arabische Nacht“ spielt sie Katja Hartinger.